

12.06.2020

27.06.: Mitmachen! #SportPride2020 – Kampagne Sport Pride zum Global Pride

Ob Sportverband, Sportverein, Sportler*in, ob Profi, Amateur*in, Freizeitsportler*in oder Fan, ob LSBTI oder nicht – alle können mitmachen

Sport muss für alle offen sein. Homo- und Transphobie, Diskriminierung, Zwang zum Verstecken sind das glatte Gegenteil von Fairness. Im Breiten- wie im Spitzensport brauchen wir eine Kultur des Respekts.

Mit der Social Media Kampagne #SportPride2020 wollen der Lesben- und Schwulenverband, die Fußballfans gegen Homophobie, die Queer Football Fanclubs, F_in Netzwerk Frauen im Fußball und Football Supporters Europe den Global Pride am 27.06.2020 nutzen, um weltweit Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI) im Sport sichtbar zu machen und für einen diskriminierungsfreien Sport einzustehen. Unterstützt wird der Aufruf zum Sport Pride bereits von Sportverbänden und Vereinen wie u.a. dem Deutschen Fußball-Bund (DFB).

Warum ist es Euch wichtig, zum Global Pride ein Zeichen für LSBTI im Sport zu setzen? Was wünscht Ihr Euch zum Global Pride? Was fordert Ihr für einen diskriminierungsfreien und inklusiven Sport? Alle können mitmachen – ob LSBTI oder nicht, ob Sportverband, Sportverein, Sportler*in, ob Profi, Amateur*in-, Freizeitsportler*in oder Fan. Wir sind viele! United we are strong and proud!

Wie kann ich mich beteiligen?

Poste Deine persönliche Botschaft am 27.06.2020 auf Facebook, Twitter oder Instagram mit dem Hashtag #SportPride2020 und #GlobalPride.

Wie können sich Vereine, Verbände und Stadien beteiligen?

Postet am 27.06.2020 ein Statement oder Euer Logo in den Farben der LSBTI-Community mit #SportPride2020 und #GlobalPride auf Euren Twitter-, Facebook- und Instagram-Profilen.

Postet am 27.06.2020 eine Videobotschaft oder ein Foto vom Team in den Farben der LSBTI-Community mit #SportPride2020 und #GlobalPride auf Euren Twitter-, Facebook- und Instagram-Profilen.

Ihr könnt an dem Tag auch die Regenbogenflagge oder die Trans*-Fahne hissen und davon Bilder und Videos unter dem #SportPride2020 und #GlobalPride über Eure Social-Media-Profile bei Twitter, Instagram und Facebook posten.

Hintergrund

- Erfahrungen von LSBT im Sport. Ergebnisse der Studie "Outsport – Sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Sport" [<https://www.lsvd.de/de/ct/2732-erfahrungen-von-lsbt-im-sport>]

- DOSB, DFB und 100 weitere Verbände, Vereine und Einzelpersonen unterstützen #SportPride2020. Social Media Kampagne zum Global Pride am 27.06.2020. [<https://www.lsvd.de/>]

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



de/ct/2776-dosb-dfb-und-100-weitere-verbaende-vereine-und-einzelpersonen-unterstuetzen-sportpride-2020]

- unter www.sportpride.net [<http://www.sportpride.net>] und die Broschüre auf Deutsch [http://sportpride.net/wp-content/uploads/2020/06/SP2020_Broschuere_D.pdf] bzw. Brochure in English [http://sportpride.net/wp-content/uploads/2020/06/SP2020_Broschuere_E.pdf] zum Download.

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.